

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 29. Oktober 2019

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Parkieren auf öffentlichem Grund; Inkraftsetzung der Parkierungsverordnung per 1. Januar 2020

Die Gemeindeversammlung hat der Parkierungsverordnung (PaVo) mit Beschluss vom 27. November 2018 zugestimmt. Das neue Parkregime soll auf den 1. Januar 2020 eingeführt werden. Der Gemeinderat wurde mit der Inkraftsetzung beauftragt.

An der Sitzung vom 2. Juli 2019 hat sich der Gemeinderat bezüglich der inskünftigen Bewirtschaftung für eine digitale Lösung entschieden und den Auftrag an die Digitalparking AG erteilt.

Während der Ausarbeitung der PaVo war man noch von einer herkömmlichen Bewirtschaftung mit physischen Tages- und Jahresparkkarten ausgegangen, weshalb Begriffe und Regelungen aufgeführt sind, welche bei der digitalen Lösung nicht mehr zutreffen. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die PaVo diesbezüglich keiner formalen Änderung bedarf und die neuen Begriffe, bspw. 'Parkbewilligung' anstelle von 'Parkkarte' sinngemäss verwendet werden.

An der Sitzung vom 2. Juli 2019 hat der Gemeinderat zudem der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich beantragt, die entsprechende Signalisation zu verfügen. Mit E-Mail vom 19. September 2019 hat die Verkehrstechnische Abteilung die entsprechende Verkehrsordnung für die kommunalen Strassen zugestellt. Die Publikation erfolgte am 25. Oktober 2019 im "Thalwiler Anzeiger".

Für die Seestrasse ist die Verkehrsanordnung noch ausstehend. Die aktuell eingezeichneten Parkfelder entsprechen in mehreren Fällen nicht den aktuellen Erfordernissen bezüglich Verkehrssicherheit. Namentlich sind die Sichtweiten bei Ausfahrten nicht gewährleistet. Zudem wird es als notwendig erachtet, dass die Parkfelder einzeln markiert werden. Bevor die entsprechende Verfügung erstellt werden kann, muss die verantwortliche kantonale Stelle die entsprechenden Pläne erstellen. Die Markierung wird der Kanton vornehmen und auch finanzieren. Der Gemeinde Kilchberg obliegt danach die Signalisation. Im Zusammenhang mit der Bereinigung der Parkfelder entlang der Seestrasse wird es zu einer aktuell noch nicht quantifizierten Reduktion des Parkplatzangebotes kommen.

Die Verkehrstechnische Abteilung hat versichert, dass man bemüht sei, die ausstehende Verkehrsanordnung raschmöglichst nachzuliefern. Ein Zuwarten würde die Einführung der PaVo voraussichtlich verzögern, da insbesondere die Arbeiten für die Signalisation vergeben und angegangen werden müssen. Deshalb vertritt der Gemeinderat die Ansicht, dass die Inkraftsetzung der PaVo trotz der aktuell fehlenden Verkehrsanordnung für die Seestrasse per 1. Januar 2020 beschlossen werden sollte.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt:

- Cahiz Liza Debenham, Staatsangehörige der Vereinigten Staaten;
- Kemper Daniel, deutscher Staatsangehöriger;
- Nitschke Ralph Lutz, deutscher Staatsangehöriger mit Tochter Gerda Luzia, deutsche und slowenische Staatsangehörige;
- Reichold Annette, deutsche Staatsangehörige;
- Sajósi Péter Ákos, seine Ehefrau Kopcsai Tekla, mit den Söhnen Sajósi Dávid Pál und Martin Ádám, alle ungarische Staatsangehörige;
- Witmer Dirk Karl Earl, deutscher Staatsangehöriger.

Vorbehalten bleiben die Erteilungen des Bürgerrechts des Kantons Zürich sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Personelles aus dem Gemeindehaus

- Zur Ergänzung der Abteilung Sicherheit/Sport, Bereich Einwohnerdienste, wurde Mirjam Bader aus Horgen mit einem Beschäftigungsgrad von 50% per 1. Januar 2020 angestellt;
- Für die Abteilung Präsidiales wurde Ana Freitas aus Schmerikon per 1. November 2019 mit einem Beschäftigungsgrad von 100% angestellt;
- Unser Mitarbeiter der Abteilung Hochbau/Liegenschaften, Dominic Caspani, hat seine 50%-Teilzeitstelle bei der Gemeinde per 31. Januar 2020 gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen;
- Die langjährige Teilzeitmitarbeiterin in der Abteilung Hochbau/Liegenschaften, Sandra Karpf, hat ihre 20%-Anstellung per 31. Januar 2020 gekündigt, um in der Nähe ihres Wohnortes im Zürcher Oberland eine neue Herausforderung anzunehmen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Sandra Karpf und Dominic Caspani für ihre langjährigen Tätigkeiten und wünschen ihnen für die neuen Herausforderungen viel Erfolg. Den neu-eintretenden Mitarbeiterinnen wünschen wir eine gute Einarbeitung und viel Freude an ihren Tätigkeiten für unsere Gemeinde.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- von der Jahresrechnung 2018 der Stiftung "Huber-Fond" Vormerk genommen;
- die Einführung der Gebührenpflicht für die Nutzung von Personalparkplätzen für die Gemeindeverwaltung und die Schulbetriebe per 1. Januar 2020 festgesetzt;
- die Verkehrsbaulinien Gheistrasse neu festgesetzt und die Verkehrsbaulinien an der Schlimbergstrasse aufgehoben;
- das Budget 2020 der Wasserversorgung Horgen-Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg (HTRK) genehmigt;
- das Budget 2020 des Sicherheitszweckverbandes Kilchberg-Rüschlikon genehmigt;
- vom Ergebnis des Prüfberichts des kantonalen Sozialamtes über das Sachgebiet Zusatzleistungen zur AHV/IV Kenntnis genommen;
- das von Lindt Chocolate Competence Foundation eingereichte Leitsystem Signaletik zur Nutzung von öffentlichem Grund genehmigt;
- einen Ausführungskredit für den Rückbau der Schutzanlage (Kommandoposten an der Alten Landstrasse 110) genehmigt;
- dem Ersatz von zwei Kältemaschinen für die Liegenschaft Alte Landstrasse 110 zugestimmt.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:

Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch